



## **7. Oktober 2008: Menschenwürdige Arbeit weltweit – Aktionstag des Internationalen Gewerkschaftsbundes**

Der Deutsche Gewerkschaftsbund fordert seine Mitglieder auf, sich an den Aktivitäten zum Welttag für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober zu beteiligen. Zusammen mit Millionen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern weltweit wollen wir damit unserer Forderung nach einer sozialen Gestaltung der Globalisierung Nachdruck verleihen.

Auch in Deutschland kämpfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für gute Arbeit und einen gerechten Lohn. Wir treten ein für einen Mindestlohn von mindestens 7,50 Euro pro Stunde. Wir kämpfen gegen Lohndumping wie bei der Leiharbeit, weil jeder, ohne Unterschied, das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit hat.

Für Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in der ganzen Welt bedeutet menschenwürdige Arbeit:

- Ein gerechtes Einkommen, das ein würdiges Leben sichert
- Einen Mindestlohn, der vor Armut schützt
- Eine faire Gestaltung der Leiharbeit, für berufliche Sicherheit und eine gerechte Arbeitswelt
- Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – gegen jede Diskriminierung
- Gute Arbeitsbedingungen, sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Zugang zu sinnvoller und produktiver Arbeit
- Ein Verbot von Kinderarbeit und Lohnsklaverei

Der Deutsche Gewerkschaftsbund tritt ein für Koalitionsfreiheit, Streikrecht und das Recht auf Tarifverhandlungen in allen Ländern dieser Erde. Wir erinnern am Welttag für menschenwürdige Arbeit an die vielen verfolgten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, die auch heute noch für ihre Überzeugungen in Gefängnissen sitzen oder gar ihren Kampf für gerechte Arbeitsbedingungen und für soziale Grundrechte mit dem Leben bezahlen.

Der Welttag für menschenwürdige Arbeit ist der Tag der internationalen demokratischen Gewerkschaftsbewegung. Der Deutsche Gewerkschaftsbund unterstützt dessen Ziele und wird mit seinen nationalen Aktivitäten am 7. Oktober einen eigenen Beitrag zur Gestaltung dieses weltweiten Aktionstages leisten.